

Protokoll
73. Mitgliederversammlung,
19. März 2025, 14.30 bis 16.15 Uhr,
Panorama-Saal, Casino Luzern, Haldenstrasse 6, Luzern

Vorsitz: Rosmarie Waldburger, Präsidentin

Vorstand: Markus Meier, Gerold Wicki, Sonja Hasler, Josef Imfeld, Vreni Mehdi-Dahinden, Silvio Bonzanigo. Ab Trakt. 7.1 ergänzt um die gewählten Vorstandsmitglieder Yvonne Pfoster und Plato Portmann.

Entschuldigte: Verschiedene Entschuldigungen von Vereinsmitgliedern und Gästen liegen vor.

Traktanden:

1. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 20. März 2024

Rosmarie Waldburger begrüsst die Anwesenden, namentlich die Vertretung der LUPK, Fabio Camilli und Martin Kaufmann, die Vertretungen der Pensionierten des Luzerner Kantonsspitals und des Spitals Wolhusen, Heidi Buchmann und Rolf Gräni, die Geschäftsführerin Tresa Stübi vom Luzerner Staatspersonalverband, sowie Vreni Grüter als Co-Präsidentin des Vereins der Pensionierten der Stadt Luzern.

Seitens des PLVS heisse sie willkommen Albert Wüest, ehemaliger PVLS-Präsident, und das ehemalige Vorstandsmitglied Franz Gerritsen.

Die Erfahrung der letzten Mitgliederversammlung habe dazu geführt, dass wiederum auf eine musikalische Darbietung verzichtet werde. Die Einladung sei statutengemäss zugegangen. Anträge lägen keine vor. Helena von Allmen amte heute als Stimmzählerin.

Rosmarie Waldburger erklärt die 73. Mitgliederversammlung als eröffnet. In Absprache mit dem designierten Präsidenten Josef Imfeld werde sie die Versammlung bis zum Schluss leiten.

Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 20. März 2024 wird mit offensichtlicher Einstimmigkeit genehmigt und verdankt.

2. Jahresberichte 2024

2.1 Bericht der Präsidentin (wurde schriftlich mit der Einladung zugestellt)

Rosmarie Waldburger erklärt, dass die Suche nach einem neuen Präsidium und nach Ergänzungen im Vorstand erfolgreich verlaufen sei, auch dank früh erfolgter Suche und guter Zusammenarbeit. Sie dankt für die Bereitschaft der Kandidierenden zur Mitarbeit im Vorstand des PVLS. Die Geschichte des PVLS sei bis dato aufgearbeitet und die Akten dem Staatsarchiv übergeben worden. Bis 2023 habe die LUPK den PVLS administrativ aktiv unterstützt, was heute nur noch in geringem Mass erfolge. Sie danke für die langjährige finanzielle Unterstützung durch die LUPK, die unterdessen aber ausgelaufen sei. Mit Martin Kaufmann verfüge der PVLS aber nach wie vor über eine Verbindungsperson zur LUPK. Nach wie vor sei die LUPK nicht in der Lage, den Pensionierten einen Teuerungsausgleich auf ihre Renten auszurichten.

Das neue Kalenderjahr sei gut angelaufen und sie verdanke die vielen ermunternden Rückmeldungen seitens der Mitglieder für die Arbeit des Vorstandes. Die Ausflüge, die Wanderungen und auch der Januarvortrag seien gut besucht gewesen. Der PVLS sei stabil aufgestellt, die Mitgliederzahl sei steigend, der Vorstand arbeite engagiert und sie hoffe auf zufriedene Mitglieder.

2.2 Berichte der Ressortverantwortlichen

Gerold Wick stellt als scheidender Wanderleiter-Koordinator das Programm 2024 in einer Rückschau mit Bildern vor. Alle zwölf geplanten Wanderungen hätten 2024 durchgeführt werden können mit total 313 Teilnehmenden. Alle Wanderungen seien ohne Unfall verlaufen. Er dankt den Wanderleitenden und den mithelfenden Personen bei der Planung und der Durchführung. Künftig werde er als Wanderleiter noch Gruppen über leichtere Strecken führen. Seine Funktion als Wanderleiter-Koordinator werde künftig Plato Portmann übernehmen.

Plato Portmann begrüsst die Anwesenden als designierter Wanderleiter-Koordinator. Er verfüge über viel Erfahrung als Wander- und Skitourenleiter des SAC. Für 2025 seien neu insgesamt 21 Wanderungen vorgesehen, 6 leichte, 13 mittelschwere und 2 anspruchsvolle, alle gemäss SAC-Wanderscala zwischen T1 und T2. 12 Wanderungen finden wie bis anhin an jedem ersten Dienstag im Monat statt, dazu zusätzlich 7 Wanderungen jeweils am Donnerstag und 2 Wanderungen am Samstag. Sämtliche Wanderinfos und die Details zum Wanderprogramm finden sich hier <https://www.pvls.ch/aktivitaeten/wanderprogramm.html>

Markus Meier als Ausflugschef erinnert mit Bildern an den Sommerausflug 2024 ins Säntisgebiet und an den Herbstausflug nach Mariastein. Der Herbstausflug sei weniger gebucht worden und die vegane Verpflegung sei nicht erwartungsgemäss erfolgt. Der PVLS habe sich dafür mit einem Gutschein bei den Teilnehmenden erkenntlich gezeigt.

2025 führe der Sommerausflug ins Wallis. Neben kulturellen Besuchen sei auch eine Weindegustation geplant. Der Herbstausflug führe an den Titi- und Schluchsee. Wegen der längeren Anreise erfolge der Start bereits um 11 Uhr.

3. Genehmigung des Jahresberichts 2024

Einstimmig wird der Jahresbericht 2024 genehmigt.
--

4. Jahresrechnung 2024

4.1 Erläuterung der Jahresrechnung 2024

Rechnungsführerin Sonja Hasler erläutert die Jahresrechnung (diese liegt schriftlich auf). Die Finanzen seien solid, das Eigenkapital sei nach wie vor ausreichend. Rückstellungen hätte keine aufgelöst werden müssen. 2024 sei der letzte Beitrag der LUPK an den PVLS erfolgt, der Beitrag des Kantons Luzern sei nicht in Frage gestellt.

Der Verlust aus der Rechnung betrage 3'112 Franken.

4.2 Bericht der Revisionsstelle

Othmar Bucher verliest den Revisorenbericht. Der Vorstand handle gemäss Vorschriften und Statuten, die Rechnungsführung sei tadellos. Sein Antrag laute auf Genehmigung der Jahresrechnung 2024 und auf gleichzeitige Entlastung des Gesamtvorstands.

4.3 Genehmigung der Jahresrechnung 2024, Entlastung des Vorstands

Die Jahresrechnung wird einstimmig genehmigt. Dem Vorstand wird einstimmig Décharge erteilt.

5. Festsetzung des Jahresbeitrags 2026

Rosmarie Waldburger stellt namens des Vorstandes den Antrag, den Mitgliederbeitrag auf unverändert 20 Franken festzusetzen. Grund dafür seien auch die steigenden Mitgliederzahlen, die Mehrerträge brächten. Nach gänzlichem Ausbleiben des LUPK-Beitrags ab 2025 werde der Vorstand an den Kanton gelangen und um eine Beitragserhöhung nachsuchen oder andernfalls eine moderate Erhöhung des Mitgliederbeitrags erwägen.

Einstimmig wird der Mitgliederbeitrag 2026 auf 20 Franken festgesetzt.

6. Ehrungen

Rosmarie Waldburger beantragt, als Zeichen der Wertschätzung das aus dem Vorstand ausscheidende Mitglied Gerold Wicki zum Ehrenmitglied zu ernennen. Zehn Jahre lang habe er als Wanderleiterkoordinator die Wanderungen geplant und 25 davon auch selber geleitet. Während der Corona-Zeit habe er mit Umsicht dafür gesorgt, dass Wanderungen im Bereich des Erlaubten weiter durchgeführt werden konnten.

Markus Meier beantragt, die scheidende Präsidentin Rosmarie Waldburger zum Ehrenmitglied zu ernennen. In einem Dialog mit ihr lässt die scheidende Präsidentin Leistungen, Ereignisse und die Herausforderungen des Amtes Revue passieren. Sie dankt den Mitgliedern des Vorstandes für die vorzügliche Zusammenarbeit und den Verbandsmitgliedern für ihre Treue und ihre wohlwollenden Rückmeldungen zur Arbeit des Vorstandes.

Die Verbandsmitglieder erklären mit Applaus Gerold Wicki und Rosmarie Waldburger zu Ehrenmitgliedern des PVLS.

7. Wahlen

7.1 Wahl der Vorstandsmitglieder

Rosmarie Waldburger empfiehlt die wiederkandidierenden Vorstandsmitglieder zur Wiederwahl.

Yvonne Pfoster stellt sich kurz persönlich vor. Als ehemalige Leiterin des Zentralsekretariates des Departements Chirurgie am Luzerner Kantonsspital und Vorstandsmitglied verschiedener Organisationen fühle sie sich bereit für die Vorstandsarbeit im PVLS.

Die Wiederwahl der Vorstandmitglieder Markus Meier, Sonja Hasler, Verena Mehdi-Dahinden und Silvio Bonzanigo sowie die Neuwahl von Yvonne Pfoster und Plato Portmann wird mittels Applaus bestätigt.

7.2 Wahl des Präsidiums: Rosmarie Waldburger empfiehlt Josef Imfeld, bisher Vorstandsmitglied, zur Wahl.

Die Neuwahl von Josef Imfeld als Präsident wird mittels Applaus bestätigt.

6.1 Wahl der Revisionsstelle

Rosmarie Waldburger empfiehlt Othmar Bucher, Louis Iseli sowie Beat Arnet zur Wiederwahl.

Die Wiederwahl der Revisoren Othmar Bucher, Louis Iseli und Beat Arnet wird mit einstimmigem Mehr bestätigt.

8. LUPK: Informationen durch Martin Kaufmann und Fabio Camilli

Martin Kaufmann erwähnt die bisher beiderseits geschätzte Zusammenarbeit zwischen PVLS und LUPK. Er wünscht sich, dass die Zusammenarbeit mit dem neuen Präsidium in gleicher Weise erfolge.

Fabio Camilli dankt für die Einladung und stellt sich kurz vor mit Hinweisen zu seiner Person und seiner beruflichen Laufbahn. Seit 1. November 2024 amtiert er als Geschäftsführer der LUPK. Anhand einer Präsentation orientiert er über die Kennzahlen und das geschäftliche Umfeld der LUPK. Dieses werde von geopolitischen Einflussgrößen mitbestimmt, im Moment namentlich durch die kriegerische Aggression Russlands gegen die Ukraine, durch den Wechsel des Präsidenten in den USA und durch Entwicklungen auf den internationalen Finanzmärkten.

Er habe die LUPK in finanziell gesunden Verhältnissen übernehmen dürfen. Wie schon im Jahr zuvor habe sich die Performance von 2023 auf 2024 erfreulich entwickelt, nämlich von 5,1 Prozent auf 6,3 Prozent. Der Deckungsgrad sei bis Ende 2024 auf 113,6 (+ 3,9%) Prozent angestiegen. Der Zieldeckungsgrad betrage 119 Prozent. Werde er erreicht, bzw. übertroffen, könnte ein Teuerungsausgleich für Altersrenten möglich werden.

Die LUPK zeichne sich durch weit unterdurchschnittliche Verwaltungskosten aus. Während die öffentlich-rechtlichen Pensionskassen 2023 dafür im Durchschnitt 224 Franken pro versichertes Mitglied aufwendeten, seien es bei der LUPK per 2023 65 Franken (2024: 78 Fr.) gewesen. Die Steigerung 2023/24 sei durch die bauliche Renovation am Hauptsitz begründet.

Ebenso seien die Vermögensverwaltungskosten der LUPK unterdurchschnittlich und lägen für 2023 bei 0,33 Prozent. Der Durchschnitt der öffentlich-rechtlichen Pensionskassen habe dafür 2023 0,49 Prozent aufwenden müssen. Hingegen liege der Mittelwert der Nettorendite der letzten fünf Jahre (4,17 %) über dem Durchschnitt von Branche (3,93 %) und Vorsorgeeinrichtungen (3,67 %). Für 2023 habe die Nettorendite der LUPK 5,10 Prozent erreicht.

Eine Anpassung der Renten an die Teuerung werde jährlich geprüft und entschieden. Berücksichtigt würden dabei die Inflation und die finanzielle Lage der LUPK. Vorderhand sei die finanzielle Risikofähigkeit der LUPK eingeschränkt. Die Wertschwankungsreserve sei noch nicht voll geäuft und deshalb seien keine freien Mittel für einen Teuerungsausgleich vorhanden.

Die LUPK lege weiterhin einen starken Fokus auf die Nachhaltigkeit ihrer Anlagen und auf die Sicherheit und den Schutz ihrer Informations- und Datensysteme. Mit dem Kleintheater Luzern stehe man in einem konstruktiven Dialog über die allfällige Fortsetzung des Mietverhältnisses am Bundesplatz.

9. Grusswort der Gäste

Heidi Buchmann überbringt die Grüsse des Verbandes der Pensionierten der Luzerner Kantonsspitals, dankt für die Zusammenarbeit mit dem PVLS unter Rosmarie Waldburger und wünscht dem erneuerten Vorstand Erfolg in seiner künftigen Arbeit.

10. Verschiedenes

Keine Meldungen

Um 16.15 Uhr schliesst Rosmarie Waldburger den statutarischen Teil der Generalversammlung und lädt die Mitglieder zum offerierten Imbiss.

Luzern, 26. März 2025

Der Protokollführer:

Silvio Bonzanigo